

Deutsche Vereinigung für Internationales Steuerrecht

Deutsche Landesgruppe der International Fiscal Association (I.F.A.)

- Der Präsident -



An die
Mitglieder der
Deutschen Vereinigung für
Internationales Steuerrecht

Datum: Bonn, den 12. Juli 2011
Telefon: 02 28 / 95 94 - 311

Jahresversammlung 2011 in Essen

Sehr geehrte, liebe Mitglieder,

die Jahresversammlung 2011 unserer Vereinigung hat am 30. Juni und 1. Juli 2011 in Essen in den Räumen der ThyssenKrupp AG stattgefunden, wofür unserem Vorstandsmitglied Bernd Jonas ganz herzlich gedankt sei.

Die Jahresversammlung gliedert sich traditionell nach einer Vorstandssitzung in die Mitgliederversammlung, eine Abendveranstaltung und eine ein-tägige wissenschaftliche Tagung.

Aus der Vorstandssitzung

Der Vorstand behandelte u. a. folgende Themen: Vorschau auf die Weltkongresse in Paris 2011 (bereits ca. 2.000 Anmeldungen), Boston 2012, Kopenhagen 2013, Nationalberichtsbewerbungen für den Kongress Kopenhagen, Konstituierung einer Landesgruppe Nord (Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein) im Januar 2011, Ansprechpartner Prof. Dr. Frotscher, Überlegungen zur Gründung einer Landesgruppe Westfalen, YIN-Aktivitäten (Young IFA-Network) weltweit, deutschlandweit und drei YIN-Landesgruppen mit Bayern, Rhein-Main-Neckar und West, Förderungen, bilaterales Treffen mit der USA-Landesgruppe im Vorfeld des Kongresses Kopenhagen 2013 in Dresden, Berlin/Potsdam oder Hamburg. Der langjährige und erfolgreiche Generalsekretär unserer Vereinigung Hans-Jürgen Müller-Seils hat dieses Amt abgegeben und der Vorstand hat Berthold Welling zu seinem Nachfolger gewählt. Als Nachfolger von Hans-Jürgen Müller-Seils im Exekutiv-Komitee der IFA bestimmte der Vorstand den Unterzeichner. Überlegungen haben begonnen zu einer international-steuerpolitischen Tagung durch die deutsche IFA. Wann Deutschland den nächsten Weltkongress ausrichten wird, steht noch nicht fest, frühestens 2020, weil für 2019 London benannt worden ist.

Mitgliederversammlung

Generalsekretär und Präsident berichteten über das vergangene Geschäftsjahr. Die Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Dietmar Gosch und Dr. Michael Kröner sowie Eckehard Schmidt wurden für drei Jahre wiedergewählt. Der

Hausanschrift:

Breite Straße 29
10178 Berlin

Telefon: 030 20 28-1547

Telefax: 030 20 28-2547

C.Witte@bdi.eu

Konto Nr.: 0 181 308 000

Commerzbank AG, Berlin

(BLZ 120 800 00)

SWIFT-BIC: DRES DE FF 120

IBAN: DE97 1208 0000 0181 3080 00

Präsident dankte dem Generalsekretär Hans-Jürgen Müller-Seils für seine hervorragende Arbeit in den 18 Jahren seiner Amtszeit, was die Mitgliederversammlung mit großem Beifall quittierte und stellte Berthold Welling, Leiter der Steuerabteilung im Bundesverband der Deutschen Industrie, als neuen Generalsekretär vor.

Das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung wird allen Mitgliedern demnächst zugestellt werden.

Abendveranstaltung

Die traditionelle Abendveranstaltung fand in Essen im Museum Folkwang statt, dessen von dem Architekten David Chipperfield konzipierter Neubau vor nicht zu langer Zeit eingeweiht wurde („Folkwang“ ist übrigens kein Eigennamen, sondern entliehen aus der nordischen Mythologie – Saal Freyas, die germanische Göttin der Liebe und Schönheit – und steht in diesem Zusammenhang für die "Halle des Volkes"). Wer es noch nicht kennt, sollte dieses Museum besuchen. Viele der dortigen Gemälde sind so berühmt, dass man sie als „alte Bekannte“ wahrnimmt, weil sie in vielen Kunstbüchern vorgestellt werden. Mit vier kompetenten Führern konnten wir uns in vier Gruppen à ca. 25 Personen einen Eindruck von der Weltklasse dieses Museums hinsichtlich Exponaten und Ambiente verschaffen. Das anschließende Abendessen in dem Museum war auf Gourmetniveau, was man bei einer Museumsgastronomie auf den ersten Blick nicht erwarten sollte, und reizt zu einer eigenständigen Wiederholung. Nach einem kleinen Ausflug des Unterzeichners in die Steuernöte eines international orientierten Kunstmalers war der Höhepunkt des Abends ein Vortrag des Museumsdirektors Dr. Hartwig Fischer über die Zukunft der Kunstmuseen am Beispiel des Museums Folkwang, in dem er sowohl auf die wirtschaftlichen als auch die künstlerischen Aspekte informativ und humorvoll einging. Es ist ein Privileg und macht Spaß, von einem Kenner über das Prozedere zum Neubau eines Museums einschließlich der Finanzierung und auch den laufenden Betrieb einschließlich des Erwerbs von Kunstwerken unterrichtet zu werden. Dem wurde auch die anschließende Diskussion gerecht.

Für die Vermittlung dieses eindrucksvollen Abends gebührt erneut ganz herzlicher Dank Bernd Jonas von ThyssenKrupp.

Wissenschaftliche Tagung

Die wissenschaftliche Tagung eröffnete vor ca. 120 Teilnehmern mit der Vorstellung der Nationalberichte für den Kongress in Kopenhagen 2012 zu den Themen „Enterprise Services“ (Berichterstatter Dr. Stefan Brunsbach) und „Debt-Equity Conundrum“ (Dr. Allit Lohbeck und Dr. Hardy Fischer). Die Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Anregungen zu den Berichten bis zum Abgabetermin im Oktober 2011 anzubringen.

Gerd Müller-Gatermann (BMF) berichtete über neuere Entwicklungen zum IStR in Gesetzgebung und Verwaltung.

Dr. Stefan Wilk (FG Köln, zur Zeit BFH) analysierte die Rechtsprechung des I. Senats des BFH zum IStR auf Dogmatik und System und leitete daraus auch mögliche Antworten auf zukünftige Fragen ab.

Bernd Jonas (ThyssenKrupp) und Prof. Dr. Hubertus Baumhoff (FGS) widmeten sich den rechtstatsächlich immer noch häufigen Doppelbesteuerungen aufgrund unterschiedlicher staatlicher Vorschriften zu Verrechnungspreisen anhand der fiskalischen Praxis und gaben Hinweise zur Vermeidung solcher Ergebnisse.

Fritz Esterer (WTS) und Prof. Dr. Norbert Herzig (Uni Köln) informierten über die neuesten Entwicklungen der E-Bilanz auf nationaler Ebene einschließlich der Auswirkungen auf grenzüberschreitende Investitionen sowie gaben einen Überblick über entsprechende Regelungen anderer Länder, wobei die steuerpolitische Brisanz in der anschließenden Diskussion besonders deutlich wurde.

Jan Körner (BASF SE) erläuterte Umsatzsteuerprobleme bei innergemeinschaftlichen Lieferungen und stellte hierzu rechtspolitische Lösungen vor.

Dr. Michael Schwenke (BFH) systematisierte die Rechtsprechung des BFH zum innerstaatlichen Abzug ausländischer sog. finaler Verluste und wandte sie auf naheliegende weitere Sachverhalte an. Dr. Michael Hölzl (Osram GmbH/Siemens AG) entwickelte anhand der Praxis eines international tätigen Unternehmens Überlegungen zum Abzug ausländischer Verluste im Inland.

Allen Vorträgen folgte eine Diskussion mit den Mitgliedern. Die den Vorträgen zugrunde liegenden Folien sind auf der Internetseite unserer Vereinigung www.ifa-deutschland.de veröffentlicht.

Ein ausführlicher Bericht zur wissenschaftlichen Tagung wird in Kürze in der Zeitschrift IStR erscheinen.

Mit den besten Grüßen



Ihr Prof. Dr. Detlev J. Piltz